

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
**Abteilung Umwelt- und Energierecht**

**Kundmachung**  
**grenzüberschreitendes UVP-Verfahren; Vorlage des Umweltverträglichkeitsberichtes**

**„Ausbau der Lagerkapazität für abgebrannte Brennelemente am Standort Jaslovské Bohunice“, Slowakei, Kennzeichen RU4-U-795**

Das Umweltministerium der **Slowakischen Republik** hat der Republik Österreich gemäß Artikel 4 des Übereinkommens über die **Umweltverträglichkeitsprüfung im grenzüberschreitenden Rahmen** (Espoo-Konvention) die Dokumentation zur Umweltverträglichkeitsprüfung (den „Bewertungsbericht“ bzw. Umweltverträglichkeitsbericht, in Entsprechung zur österr. Umweltverträglichkeitserklärung) betreffend das Vorhaben **„Ausbau der Lagerkapazität für abgebrannte Brennelemente am Standort Jaslovské Bohunice“, Slowakei“** übermittelt. Österreich nimmt am diesbezüglichen grenzüberschreitenden Verfahren nach den Bestimmungen der Espoo-Konvention teil.

Projektwerberin ist die Aktiengesellschaft Jadrová a vyradovacia spoločnosť, a.s. /Atom- und Stilllegungsgesellschaft AG, kurz JAVYS, a.s., Tomášikova 22, 821 02 Bratislava.

Für dieses Vorhaben führt das slowakische Umweltministerium nach slowakischem Recht (Gesetz Nr. 24/2006 Slg.) die Umweltverträglichkeitsprüfung durch.

Die Unterlagen liegen **vom 19.03.2015 bis einschließlich 18.04.2015** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der Amtsstunden zur **öffentlichen Einsichtnahme** auf.

Zusätzlich können die oben genannten Unterlagen auch im **Internet** unter der Adresse: [http://www.umweltbundesamt.at/uvp\\_erweiterung\\_nasslager\\_ebo/](http://www.umweltbundesamt.at/uvp_erweiterung_nasslager_ebo/) abgerufen werden.

Zum Vorhaben bzw. zu den Unterlagen können jede und jeder während der Auflagefrist von **30 Tagen schriftliche Stellungnahmen** an die NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Energierecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, senden. Diese Stellungnahmen werden sodann durch die österreichische Espoo-Kontaktstelle beim Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft an die slowakische Behörde weitergeleitet.

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag  
Dipl.-Ing. (FH) H a c k l